



MEDIZINISCHE  
KINDERSCHUTZHOTLINE

**0800 19 210 00**

„KINDER HABEN EIN RECHT AUF GEWALTFREIE ERZIEHUNG. KÖRPERLICHE BESTRAFUNGEN, SEELISCHE VERLETZUNGEN UND ANDERE ENTWÜRDIGENDE ERZIEHUNGSMASSNAHMEN SIND UNZULÄSSIG.“ (§ 1631 BGB, Abs. 2)

## BUNDESKINDERSCHUTZGESETZ, § 4 KKG

Bei gewichtigen Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdung:

- › Erörterung mit Kind und Sorgeberechtigten
- › Inanspruchnahme von Hilfen anregen
- › Beratungsanspruch der Fachkräfte gegenüber dem Jugendamt durch „insoweit erfahrene Fachkräfte“, auch ohne Bruch der Schweigepflicht möglich
- › Bleiben die ersten beiden Möglichkeiten erfolglos oder würden das Kind gefährden, ist die Information des Jugendamtes auch ohne Einwilligung der Sorgeberechtigten möglich. Diese sind jedoch, wenn dadurch der Schutz des Kindes nicht gefährdet ist, vorher zu informieren.

## BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

- › Kinderschutzgruppe im eigenen Klinikum, ggf. Sozialdienst
- › Zuständige insoweit erfahrene Fachkraft, diese kann im Jugendamt erfragt werden
- › Medizinische Kinderschutzhotline, bundesweit kostenlos für Fachkräfte im Gesundheitswesen, der Kinder- und Jugendhilfe und Familiengerichte, rund um die Uhr erreichbar: 0800 19 210 00.

Beratung zu:

- Wie kann ich Sicherheit fürs Kind schaffen?
- Wie und wo kann ich weitere diagnostische Sicherheit bekommen?
- Was ist nach (vermutetem) sexuellem Übergriff zu tun?
- Wie dokumentiere ich sicher?
- Wer ist mein nächster Ansprechpartner?

## GESPRÄCHSFÜHRUNG UND -VORBEREITUNG

- › Den Gesprächsinhalt nicht bei tel. Einladung vorwegnehmen
- › Genug Zeit einplanen
- › Keine Störungen
- › Zuvor noch einmal Aktensicht: weiß ich alles  
Notwendige zu dem Fall? Kenne ich die Rechtslage?
- › Gesprächsstruktur: Vorgeschichte, aktueller Anlassfall, was kommt als nächstes?
- › Abkürzungen, Fachtermini, juristische Formulierungen vermeiden
- › Direktes Benennen, worum es geht
- › Möglichkeit bieten, Fragen zu stellen
- › Gesprächsverlauf zusammenfassen
- › Deutlich machen, dass Sorge um das Kind handlungsleitend ist
- › Die nächsten Schritte vorstellen

## ART DER VERLETZUNG

## HÄMATOM

&lt; 4 MONATE

- Jegliches Hämatom

4 MONATE - 4 JAHRE

- Torso / Ohr / Hals
- Hämatome mit u.g. Charakteristika

IMMER

- Unklare / unpassende / fehlende Anamnese?
- Geformte Verletzungen?
- Multiple Hämatome an Kopf, Rumpf, Gesäß oder Armen?
- Unklar verzögerte ärztliche Vorstellung?
- sonstige Hinweise auf Kindesmisshandlung / Vernachlässigung?

## FRAKTUR

&lt; 12 MONATE

- Rippenfrakturen
- Radius-/Ulnafraktur
- Tibia-/Fibulafraktur
- Humerusfraktur
- Femurfraktur
- Klavikulafraktur

12-35 MONATE

- Rippenfrakturen



MEDIZINISCHE  
KINDERSCHUTZHOTLINE

0800 19 210 00

www.kinderschutzhotline.de

Schematische Darstellung typischer Verletzungen nicht-akzidenteller Genese vgl. Berthold et al. 2017. Berthold O., Clemens V., Ahne S., Witt A., von Aster M., von Moers A., Plener P., Kölch M., Fegert JM. (2017). Kinderschutz im Rettungsdienst: Erkennen, Bewerten, Handeln. Notfall + Rettungsmedizin, 1-9. doi:10.1007/s10049-017-0370-y